Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 37. **Montag** den 6. Februar. **1860.**

Bekanntmachung.

Das 2. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

Nr. 5, Bekanntmachung, die Eröffnung mehrerer Eisenbahn-Betriebstelegraphenstationen der westlichen Staatseisenbahnen für die allgemeine telegraphische Correspondenz betreffend; vom 11. Januar 1860.

Nr. 6, Decret wegen Bestätigung der Statuten der Sparcasse zu Hohendorf; vom 28. December 1859.

Nr. 7, Verordnung, die Additionalconvention vom 28. October 1859 zu dem Handels- und Schifffahrtsvertrage vom 23. Juni 1845 zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins einer Seits und Sardinien anderer Seits betreffend; vom 23. Januar 1860.

ist bei uns eingegangen und wird bis **zum 20. d. Mts.** auf hiesigem Rathhause zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 4. Februar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.
Thorbeck.

JANUS

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Die Zahl der Anmeldungen belief sich in 1859 auf **1335** mit		Bco. ℔	2,141,680.
Davon wurden aufgenommen:			
1075 Personen, darunter 49 Nachversicherungen, mit		„	1,596,935.
Die Gesammt-Versicherungssumme beläuft sich demnach nach Abzug des Abganges ult. 1859 auf über ca. **7600** Personen vertheilt.	ca.	„	11,850,000
Die Einnahme der Lebensversicherungs-Branche belief sich an Prämien und Capital-Zahlungen auf	ca.	„	383,000,
an Zinsen auf	ca.	„	45,300.
Es starben von den Versicherten in 1859 **98** Personen mit versicherten		„	130,660.
Im Ganzen hat die Gesellschaft in ihrer zwölfjährigen Wirksamkeit an die Erben von **629** Verstorbenen bezahlt		„	1,063,925.
Die Pensionsversicherungs-Branche weist einen Capital-Bestand nach von	ca.	„	154,000.
Die Gesammt-Reserven der Gesellschaft betragen jetzt, mit Ausschluss des Grund-Capitals von einer Million Mark Banco,	ca.	„	1,205,000.
Davon sind hypothekarisch auf Landgüter ausgeliehen	ca.	„	972,000.

Hamburg, den 15. Januar 1860.

Die Direction des „Janus“.
Mieth. A. W. Schmidt.

Die Gesellschaft gestattet vierteljährliche und monatliche Prämienzahlungen, verlangt kein Eintrittsgeld und nimmt und giebt Recht vor den Gerichten der betreffenden Versicherten.

Prospecte und Antrags-Formulare unentgeldlich bei sämmtlichen Agenten der Gesellschaft;
in Leipzig bei Herrn **Carl O. R. Viehweg, Peter Richters Hof,** und
in der General-Agentur bei **Carl Roch, Lurgensteins Garten Nr. 6.**

Auction.

Künftige Mittwoch den 8. Februar und folgende Tage von früh 9 Uhr an versteigere ich Nicolaistraße Nr. 15 parterre eine Partie Weißwaaren, Stickereien und Posamentirwaaren.

Adv. Friedr. Franke, req. Notar.

Wein-Auction.

Dienstag den 7. Februar d. J.
früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr

sollen ca. 20 Eimer weißer und rother Naumburger und Freiburger Landwein in ganzen und halben Eimern und einige Hundert Flaschen do. moussirender Wein (inländischer Champagner), darunter auch circa 100 Flaschen moussirender Aepfelwein, in ganzen und halben Dutzenden, im goldnen Hahn hier, Hainstraße Nr. 24, gegen sofortige Baarzahlung durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 30. Januar 1860.

Dr. **Emil Wendler,**
Königl. Notar.

Auction

verschiedener gut gehaltener Meubels

findet in Folge veränderter Familienverhältnisse
heute Montag den 6. Februar 1860
von früh 9 Uhr ab bis Tagesschluß im goldenen Herz, große Fleischergasse Nr. 29, im Gastsaal parterre rechts statt.

Der Katalog zur allgemeinen Auction wird morgen geschlossen.

H. Engel, Neumarkt 12.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ꝛc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 ₰. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)

NB. Ebendaselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.